

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Einleitung	1
1 Theoretischer Hintergrund	7
1.1 Historische Einführung und Begriffsklärung	7
1.2 Theoretische Erklärungsansätze zum Zusammenhang von Familie und kindlicher Kompetenzentwicklung	13
1.3 Theoretische Konzeptualisierungen der Familie als Lernumwelt.....	18
1.3.1 Das Qualitätsmodell: Strukturen, Prozesse, Orientierungen.....	19
1.3.2 Differenzierung von Prozessen im Qualitätsmodell: Globale und bereichsspezifische Prozesse.....	21
1.3.3 Differenzierung bereichsspezifischer Anregungsqualität: Formelle und informelle Aktivitäten	24
1.3.4 Annahmen zur methodischen Umsetzung: Die Unterscheidung von Quantität und Qualität	25
1.4 Zusammenfassung	26
2 Forschungsstand.....	29
2.1 Erfassung, Konstrukte und prädiktive Validität der HLE	30
2.1.1 Konzeptualisierung und Erfassung der globalen häuslichen Lernumwelt	30
2.1.2 Empirische Befunde zum Zusammenhang globaler HLE mit kindlichen Kompetenzen.....	35
2.1.3 Konzeptualisierung und Erfassung der „Home Literacy Environment“	43
2.1.3.1 Die Bedeutung informeller (schrift-)sprachlicher Aktivitäten für die Vorhersage (schrift- sprachlicher Kompetenzen	44

2.1.3.2	Die Bedeutung formeller (schrift-)sprachlicher Aktivitäten für die Vorhersage (schrift-)sprachlicher Kompetenzen	48
2.1.4	Erfassung und Bedeutsamkeit des Anregungsgehaltes während Interaktionssituationen.....	49
2.1.4.1	Affektive Unterstützung	50
2.1.4.2	Narrative versus Code-bezogene Äußerungen	52
2.1.4.3	Die Bedeutung der Komplexität von Äußerungen	54
2.1.4.4	Lesestilforschung.....	60
2.1.5	Konzeptualisierung und Erfassung der „Home Numeracy Environment“	63
2.1.5.1	Die Bedeutung formeller mathematischer Aktivitäten.....	65
2.1.5.2	Die Bedeutung informeller mathematischer Aktivitäten.....	68
2.1.5.3	Die Bedeutung des „Math Talk“	70
2.1.6	Befunde zu Beziehungen und Prädiktionskraft unterschiedlicher Dimensionen der HLE bei gemeinsamer Betrachtung	73
2.2	Struktur- und Orientierungsmerkmale als Prädiktoren von Prozessmerkmalen	77
2.2.1	Die Bedeutung der Orientierungsqualität für Prozessmerkmale.....	78
2.2.2	Die Bedeutung von Strukturmerkmalen für Prozessmerkmale.....	81
2.2.3	Zusammenfassung	86
2.3	Stabilität und Veränderung häuslicher Lernumwelten.....	87
2.3.1	Ausmaß von Stabilität und Veränderung häuslicher Lernumwelten.....	88
2.3.2	Vorhersage und Bedeutsamkeit von Veränderungen der HLE	91
2.3.3	Zusammenfassung	92
2.4	Zusammenfassung des theoretischen Teils und Forschungsdiesiderata.....	93

3 Forschungsfragen..... 99

4 Methode 109

4.1 Datengrundlage..... 109

4.2 Die Stichprobe BiKS-3-10..... 109

4.3 Ablauf der Erhebungen..... 112

4.4 Beschreibung der Instrumente und Untersuchungsvariablen..... 113

4.4.1 Instrumente zur Erfassung von Prozessmerkmalen der HLE .. 113

4.4.2 Instrumente zur Erfassung von Struktur- und Orientierungsmerkmalen 128

4.4.3 Instrumente zur Erfassung der kindlichen Kompetenzen 131

4.5 Statistischer Analyseplan..... 134

4.6 Umgang mit fehlenden Werten..... 144

5 Ergebnisse..... 147

5.1 Konzept und Beschaffenheit der HLE 147

5.1.1 Empirische Überprüfung des Modells häuslicher Lernumwelt 147

5.1.2 Nähe und Abgrenzung zu verwandten Konstrukten der theoretisch angenommenen Skalen 153

5.1.3 Überprüfung der Messinvarianz 155

5.1.4 Beschaffenheit der HLE 157

5.1.5 Zusammenhang der HLE-Skalen mit Merkmalen von Strukturen und Orientierungen 161

5.1.6 Zusammenfassung der Ergebnisse zu Konzept und Beschaffenheit der häuslichen Lernumwelt..... 166

5.2 Stabilität und Veränderung der HLE 169

5.2.1 Relative Stabilität der Dimensionen der häuslichen Lernumwelt 169

5.2.2 Absolute Stabilität der Dimensionen der häuslichen Lernumwelt 170

5.2.3 Ausmaß der Veränderung in den Dimensionen der häuslichen Lernumwelt 173

5.2.4 Vorhersage von Veränderungen durch Struktur- und Orientierungsmerkmale 175

5.2.5	Zusammenfassung der Ergebnisse zu Stabilität und Veränderung der häuslichen Lernumwelt.....	181
5.3	Bedeutung der HLE für die Kompetenzentwicklung.....	183
5.3.1	Vorhersage sprachlicher, schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen durch die verschiedenen Dimensionen der HLE.....	184
5.3.2	Bedeutung der Veränderung der häuslichen Lernumwelt über die Kindergartenzeit für die Kompetenzentwicklung des Kindes unter Berücksichtigung möglicher Wechselwirkungen zwischen HLE und Kompetenzstand des Kindes	202
5.4	Zusammenfassung des Ergebnisteils	210
6	Diskussion	215
6.1	Konzept und Beschaffenheit der HLE: Ein multidimensionales Konstrukt	216
6.2	Stabilität und Veränderung der HLE	221
6.3	Quellen der Variation im Anregungsgehalt von Familien	225
6.4	Die Bedeutung der HLE für die kindliche Kompetenzentwicklung ...	230
7	Limitationen und Ausblick	243
8	Fazit.....	247
	Literaturverzeichnis	249
	Anhang.....	283